

The logo for 'gbg' features the letters 'g', 'b', and 'g' in a lowercase, sans-serif font. A thin green horizontal line is positioned above the 'g's. The logo is set against a white circular background in the top right corner of the page.

gbg

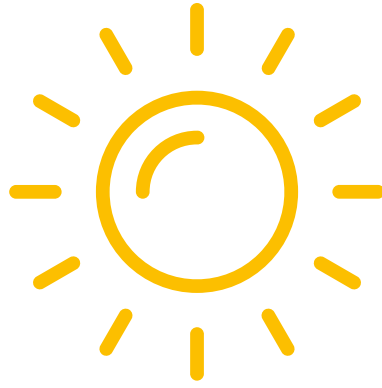
wohnen  
in Hildesheim

A photograph of a woman and a young child in a garden. The woman, on the left, is wearing a light-colored t-shirt and dark overalls, and is holding a large brown chicken. The child, on the right, is wearing a blue denim dress and is reaching out to touch the chicken. In the foreground on the right, the head of a white chicken with a red comb is visible. The background is a lush green garden with trees and a stone wall.

# NEBENAN

Kleine und große Geschichten aus Ihrer Nachbarschaft

**35** Sommer 2021



# Sommer der Hoffnung

Editorial

**Liebe Leserinnen und Leser,**

**Wir alle spüren: Derzeit gibt es eine Atempause, die Inzidenzzahlen sind zumindest in Hildesheim noch auf sehr niedrigem Niveau. Was im Herbst kommt, weiß niemand, doch im Moment liegt ein Sommer der Hoffnung vor uns.**

Restaurantbesuche, Shoppingtouren und Freiluftveranstaltungen sind auch ohne aktuellen Test wieder möglich; in die Stadt kehrt das Leben zurück. Die Hoffnung wächst, dass wir das Schlimmste wohl überstanden haben.

Die Thega-Lichtspiele haben nach 18 Monaten Zwangspause endlich ihren Betrieb wiederaufgenommen, das benachbarte TfN darf auch wieder spielen und selbst der beliebte City-Beach hinter dem Rathaus, ist in diesem Sommer wieder möglich.

Diese Euphorie spürt man auch bei der gbg. Trotz aller Einschränkungen haben wir das Corona-Geschäftsjahr 2020 erfolgreich abgeschlossen und blicken voller Tatendrang in die Zukunft Hildesheims.

Der Stadtteil Drispfenstedt wird in den nächsten Jahren eine komplett neue Ortsmitte bekommen. Die in die Jahre gekommene Ladenzeile wird verschwinden und eine völlig neue Ortsmitte mit Nahversorgern, wie EDEKA, Rossmann, Apotheke, Eisdielen und vielen weiteren Geschäften, entsteht. Das Mammut-Bauprojekt ist eines der größten, das die gbg je realisiert hat. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr darüber.

Weitere News rund um die gbg und Serviceseiten finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Lassen Sie sich von dieser Sommerausgabe Ihrer NEBENAN inspirieren und genießen Sie mit gebotenem Abstand die Freiheiten der sonnigen Jahreszeit.

Herzlichst ihre gbg.

# Inhalt



Das größte Bauprojekt  
der jüngsten Geschichte <sup>4</sup>

Gutes Miteinander entsteht im Hausflur <sup>6</sup>



Zum Glück gibt's Nachbarn <sup>7</sup>



„Hurra Sie haben gewonnen!“ <sup>8</sup>

Neues rund um die gbg <sup>10</sup>



Am Moritzberg <sup>13</sup>

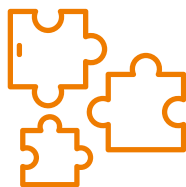


Was kommt in welche Tonne? <sup>14</sup>

Immer schön cool bleiben! <sup>16</sup>



Neues von der Vorteilskarte <sup>18</sup>



Kooperationspartner <sup>19</sup>

Rätsel-Spaß <sup>20</sup>

Wichtige Telefonnummern <sup>23</sup>

# Das größte Bauprojekt

Drispenstedt bekommt ein neues Stadtteilzentrum  
mit EDEKA und Rossmann



So oder ähnlich wird die neue Ladenzeile im Ortsteil Drispenstedt in Zukunft aussehen. Ansicht: Morese Architekten

Auf den Stadtteil Drispenstedt kommt Großes zu. Die alte Ladenzeile im Stadtteil wird voraussichtlich ab dem kommenden Jahr abgerissen und von der gbg völlig neu gebaut. Das geplante Bauprojekt ist das Größte, das die gbg in ihrer Geschichte je in Angriff genommen hat.

Bis zur schrittweisen Fertigstellung der neuen Ortsmitte im Jahr 2026 wird ein Teil nach dem anderen neu gebaut. Als erstes muss der gesamte Bereich zwischen der Hermann-Seeland-Straße und der Jordanstraße, wo bislang die in die Jahre gekommene Ladenzeile steht, allerdings abgerissen werden. Während dieser Bauphase muss ein Containerplatz vor dem Stadtteiltreff aufgebaut werden, in das die Gewerbetreibenden vorübergehend einziehen werden. Wenn alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen und Details mit allen

Beteiligten besprochen wurden, soll nach dem Willen der gbg schon im nächsten Jahr mit den ersten Arbeiten begonnen werden.

Sparkasse, Apotheke und Ärzte haben bereits zugesagt, auch in der neuen Ladenzeile weiter ihren Service anbieten zu wollen. Neben den bisherigen Geschäften werden vor allem aber die neuen Mieter EDEKA und Rossmann die Lebensqualität des Stadtteils erheblich aufbessern, wie auch Drispenstedts Ortsbürgermeister Arne Heims findet. Erst nach der Eröffnung von EDEKA wird dann der bisherige NP-Markt geschlossen. Aber nicht nur viele neue Einkaufsmöglichkeiten wird es durch den Neubau der Ladenzeile dann in Drispenstedt geben. Die gbg wird mit dem Neubau auch Platz für 51 neue Wohnungen bekommen.

# der jüngsten Geschichte

und am TfN entsteht eine neue  
Kinder- und Jugendbühne



So soll das geplante Kinder- und Jugendtheater aussehen

Bisher gibt es insgesamt zehn Wohnungen, die sich über der alten Ladenzeile befinden. Wenn alle Pläne umgesetzt werden können, werden es durch den Neubau dann zukünftig 51 günstige Sozialwohnungen sein, die der Stadtteil hinzugewinnt.

Damit Kunden mit dem Wagen bequem zum Einkaufen kommen können, wird es unter der Einkaufszeile eine ausreichend große Tiefgarage mit 130 Plätzen geben. Hinzu kommen 60 oberirdische Stellplätze.

Die bisherige Ladenzeile, zuletzt Ende der 90er Jahre modernisiert und 1999 neu eröffnet, hatte in letzter Zeit immer öfter Leerstände zu verkraften und bot den Drispensedtern kein modernes Einkaufserlebnis mehr. Während der Bauphase wird es sich leider nicht vermeiden lassen, dass es zu Beeinträchtigungen kommt. Das Ergebnis aber wird, und davon ist nicht nur der gbg-Vorstand überzeugt, nicht nur den Drispensedtern ein ganz neues Stadtteilgefühl vermitteln.



Oben wohnen – unten einkaufen. Hier eine Computeranimation mit Blickrichtung aus der Jordanstraße nach Osten.

Auch an einer weiteren Stelle im Hildesheimer Stadtgebiet wird die gbg ab dem kommenden Jahr ordentlich investieren. Der nicht mehr bespielte Gebäudeteil neben der Verwaltung des Theaters für Niedersachsen, in der Gartenstraße, wird ebenfalls abgerissen und macht Platz für den Neubau einer weiteren Theaterbühne. Auch hier werden die Bagger bereits im nächsten Frühjahr rollen und ein spezielles Kinder- und Jugendtheater für bis zu 155 Zuschauende errichten. Das sogenannte TIM (Theater im Malsaal) bekommt einen Aufzug und wird komplett barrierefrei erreichbar sein.

# Gutes Miteinander entsteht im Hausflur

Wohnungsunternehmen wie die gbg engagieren sich im neuen „Bündnis für gute Nachbarschaft“



vdw-Verbandsdirektorin Dr. Susanne Schmitt unterstützt das Bündnis für gute Nachbarschaft

**Zahlreiche Unternehmen in Niedersachsen haben sich zu einem „Bündnis für gute Nachbarschaft“ zusammengeschlossen. Gemeinsam soll das nachbarschaftliche Zusammenleben gefördert und der Zusammenhalt gestärkt werden.**

Auch die gbg ist überzeugt: Gute Nachbarschaft hat eine ganz besondere Bedeutung für ein sicheres und positives Lebensgefühl und ist Ausdruck eines intakten Gemeinwesens. In der Corona-Pandemie hat das nochmal eine ganz neue Relevanz bekommen.

Wir unterstützen das Bündnis daher auch über den Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen, der Gründungsmitglied in diesem Bündnis ist. In diesem Verband ist auch die Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim organisiert.

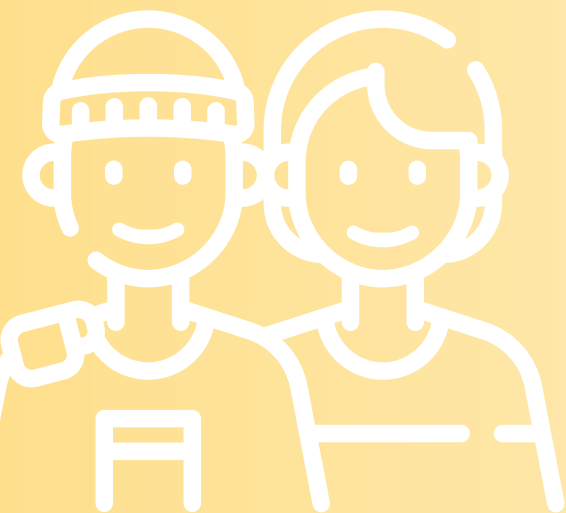
Was für den vdw Niedersachsen Bremen gute Nachbarschaft ausmacht, verdeutlicht Dr. Susanne Schmitt, Direktorin des Verbandes: „Für die sozial engagierte Wohnungswirtschaft ist es selbstverständlich, sich in diesem Bündnis zu engagieren. Wir setzen uns weiter für die Stärkung des Quartiersgedankens ein.“

Und unsere Mitglieder (wie die gbg) zeigen seit vielen Jahren, wie gute Nachbarschaften entwickelt werden können. Ziel des Bündnisses muss es nun sein, Netzwerke zu etablieren, Akteure vor Ort zu motivieren und das Ehrenamt zu stärken. Gute Nachbarschaften entstehen nicht durch schöne Worte, sondern durch verantwortungsvolles Handeln!“

Niedersachsens Bauminister Olaf Lies sagte anlässlich der Gründungsveranstaltung: „Die Corona-Pandemie hat uns noch einmal mehr und eindrücklich die Bedeutung von guter Nachbarschaft vor Augen geführt. Gute Nachbarschaft ist ein wichtiges Bindeglied unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Schlüssel für ein sicheres und gutes Lebensgefühl in den städtischen Quartieren und in den Dörfern.“

Dabei beginnt solidarisches Miteinander oft am Gartenzaun oder auf dem Hausflur.“ Recht hat er.

Weitere Infos: [www.gutenachbarschaft-nds.de](http://www.gutenachbarschaft-nds.de)



# Zum Glück gibt's Nachbarn

Über das Miteinander und das Nebeneinander

**Dank Computerprogrammen wie Skype, Zoom oder Teams können wir alle mittlerweile problemlos mit Menschen auf allen Kontinenten kommunizieren. Aber im eigenen Treppenhaus – bei naheliegenden Begegnungen – da reicht es oftmals lediglich für ein gehauchtes „Hallo“ im Vorbeigehen. Das ist merkwürdig**

In manchen Dörfern kennt sprichwörtlich jeder jeden. Man achtet aufeinander und viele wissen ganz genau, wann der Nachbar gestern Abend nach Hause gekommen ist und mit wem. Das ist in der Stadtgesellschaft mit vielen Menschen in einem Haus nicht üblich. Es lässt sich allerdings ändern, wenn man einige einfache Dinge beherrsigt – möglichst schon kurz nach dem Einzug in eine neue Wohnung.

Wir haben aus unserer langjährigen Erfahrung hier einige Tipps:

## **Es ist nie zu spät**

Die ältere Generation hat noch viel Wert auf die klassische Vorstellungsrunde gelegt. Man ging, manchmal auch mit Brot und Salz bestückt, von Tür zu Tür, klingelte und stellte sich kurz als neuen Nachbarn vor. Diese Tradition hat sich im Laufe der Jahre allerdings überlebt. Trotzdem muss es nicht bei der Anonymität im Haus bleiben. Kurze Gespräche etwa an der Mülltonne („Schon wieder voll!“) eignen sich gut für eine kurze Vorstellung („Ich bin übrigens ...“). Wenn Sie sich offizieller einführen wollen, sind Tage wie der 1. Advent oder der „Tag der Nachbarn“ am

28. Mai immer ein guter Anlass. Mit einem Tütchen selbst gebackener Kekse oder einem Glas Marmelade wird es noch leichter.

## **Tut Gutes und redet miteinander**

Bei einer gemeinsamen Aktivität ergeben sich fast automatisch Gesprächsthemen. Ein guter Anlass zusammenzukommen, ist eine Aufräumaktion in den eigenen Straßenzügen – in Hildesheim beispielsweise beim alljährlichen Frühjahrsputz. Ein gemütliches Beisammensein im Anschluss geht spontan und unkompliziert: Wer möchte, kommt mit einem Stuhl und einem Getränk nach draußen. Ebenfalls ein Event, das das Angenehme mit dem Nützlichen verbindet, ist ein Hof- oder Straßenflohmarkt oder die tolle Aktion „Hinten im Hof“, wie sie sich in der Oststadt etabliert – hat zumindest vor Corona.

## **Jemand muss den Anfang machen ...**

Sprechen Sie Nachbarn an, die einen aufgeschlossenen Eindruck machen. Fassen Sie sich ein Herz und laden Sie Nachbarn, die in der Hausgemeinschaft etwas außen vor sind, persönlich ein. Bei Menschen aus anderen Kulturen kann es helfen, wenn Sie sie um einen kulinarischen Beitrag bitten – sie spüren Interesse und können sicher sein, dass es nicht nur Würstchen gibt. Wenn jemand lieber für sich bleiben will, ist das natürlich auch völlig okay. Aber manche Einsiedler hätten gern mehr Kontakt – brauchen aber eine Ermutigung.



# „Hurra! Sie haben gewonnen!“

Hauptkommissarin Gabriele Freier, Leiterin des Hildesheimer Präventionsteams der Polizei, im Gespräch mit NEBENAN.

„Hurra! Sie haben gewonnen!“ So oder ähnlich werden immer mal wieder per Telefon, E-Mail oder Post eine hohe Geldsumme, ein hochwertiges Auto oder andere Sachpreise versprochen. Vor der Übergabe muss aber eine „Bearbeitungs- oder Verwaltungsgebühr“ für den vermeintlichen Gewinn entrichtet werden. Neben diesen miesen Tricks gibt es noch eine ganze Reihe anderer Maschen, mit denen Trickdiebe auch in Hildesheim versuchen, an Bargeld oder Wertgegenstände zu gelangen.

Die Täter sind dabei meist sehr redegewandt und verstehen es, das Vertrauen ihrer Opfer zu gewinnen. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen, ist es weder dem Präventionsrat der Stadt noch dem Präventionsteam der Polizeiinspektion Hildesheim möglich, vor Ort Beratungen und Informationsveranstaltungen zum Thema durchzuführen. NEBENAN hat deshalb mit Kriminalhauptkommissarin Gabriele Freier, Leiterin des Präventionsteams der Hildesheimer Polizei, über die aktuelle Lage gesprochen:

**NEBENAN:** „Frau Freier, was ist denn nach ihren Beobachtungen derzeit in Hildesheim die aktuellste Masche?“



Kriminalhauptkommissarin Gabriele Freier von der Hildesheimer Polizei.

**Hauptkommissarin Freier:** „Die aktuellste Masche gibt es nicht. Nach wie vor finden die meisten Betrugsdelikte am Telefon statt, wie beispielsweise der bereits bekannte Enkeltrick oder der falsche Polizeibeamte.“

Der Betrüger gibt sich als Angehöriger aus und behauptet, in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt worden zu sein oder diesen verursacht zu haben. Dabei sei eine Person schwer verletzt oder ums Leben gekommen. Jetzt werde Geld für die Hinterbliebenen, zur Zahlung einer Kaution oder zur Vermeidung einer Haftstrafe benötigt. Der vermeintliche Verwandte oder Enkel behauptet in einem finanziellen Engpass oder einer Notlage zu sein und jetzt dringend Geld zu brauchen.



Oder der Anruf des Betrügers, der sich als Polizeibeamter ausgibt und unter einem Vorwand behauptet, dass Geld oder Wertgegenstände des Angerufenen in Gefahr sind. In letzter Zeit kommt es häufiger zu einer Kombination beider Maschen. Um die Glaubwürdigkeit zu erhöhen, meldet sich dann auch noch die ‚Polizei‘, die den Vorfall bestätigt.“

**NEBENAN:** „In digitalen Zeiten gibt es noch ganz andere Möglichkeiten, oder?“

**Hauptkommissarin Freier:** „Ja, der angebliche Microsoftmitarbeiter meldet sich schon einmal am Telefon und behauptet, der Computer des Angerufenen sei gehackt worden oder von Viren befallen. Er bietet seine Hilfe an und verlangt einen Zugriff auf den Rechner. Wenn er den erst hat, kann es teuer werden. Nun hat er nämlich die Möglichkeit, an sensible persönlichen Daten zu gelangen. Beispielsweise an Passwörter für das Online-Banking. In anderen Fällen wird eine Gebühr für angebliche Service-Leistungen erhoben oder der Angerufene dazu überredet, einen kostenpflichtigen Wartungsvertrag abzuschließen.“

Es gibt noch eine ganze Reihe anderer Maschen, mit denen Trickdiebe versuchen, an Bargeld oder Wertgegenstände zu gelangen. Beispielsweise an der Wohnungstür. Als angeblicher Handwerker zum Beispiel versuchen sie, in Wohnungen zu gelangen, um dort nach Schmuck oder Geld zu suchen. Lassen Sie daher keine fremden Personen in die Wohnung.“

**NEBENAN:** „Zumal Handwerker ja im Vorfeld durch die Hausverwaltung angekündigt werden.“

**Hauptkommissarin Freier:** „Genau. Im Zweifel bei der Hausverwaltung nachfragen.“

**NEBENAN:** „Wie oft ist es im letzten Jahr zu Betrugsdelikten gekommen, bei denen ältere Menschen zu Schaden gekommen sind?“

**Hauptkommissarin Freier:** „So ganz genau kann man die Frage nicht beantworten, da es

gewiss eine Dunkelziffer in diesem Bereich gibt. Wir wissen ja nicht, wie viele Menschen so eine Straftat bei der Polizei vielleicht aus Scham oder Angst nicht gemeldet oder sogar die Tat noch nicht als solche erkannt haben. Fest steht aber, dass es im letzten Jahr im Bereich der Polizeiinspektion Hildesheim zu einem deutlichen Anstieg von Straftaten zum Nachteil älterer Menschen gekommen ist. Es wurden insgesamt 1.076 Fälle registriert, 372 mehr als noch 2019. Dabei handelte es sich um 615 versuchte und 461 vollendete Taten mit einem Gesamtschaden von ca. 570.000 Euro. Den Schwerpunkt bildete die Masche ‚Falscher Polizeibeamter‘, hier wurden 279 Delikte registriert. Die gestiegene Anzahl der versuchten Taten, 615 im Jahr 2020 gegenüber 214 im Jahr 2019, zeigt, dass die polizeiliche Präventionsarbeit in diesem Deliktsfeld offenbar Früchte trägt.“

**NEBENAN:** „Welche Tipps würden Sie unseren Mieterinnen und Mietern geben?“

**Hauptkommissarin Freier:** „Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und legen Sie auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig vorkommt. Sprechen Sie am Telefon nicht über finanzielle Verhältnisse und geben Sie auf keinen Fall private Daten wie Kontoverbindungen oder Kreditkartendaten heraus. Gewähren Sie einem unbekanntem Anrufer deshalb niemals Zugriff auf Ihren Rechner, beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware. Seien Sie vorsichtig bei Gewinnversprechen – insbesondere, wenn die Übergabe des Gewinns mit Bedingungen wie Zahlung einer Geldsumme verbunden ist. Im Zweifelsfall informieren Sie die Polizei.“

Weitere hilfreiche und wichtige Hinweise, wie Sie sich schützen können gibt es unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) und in den Broschüren „Sicher im Alter leben“ und „Gut beraten im hohen Alter“. Die Broschüren sind bei ihrer Polizeidienststelle und der gbg erhältlich.

Bei Fragen ist Ihnen das Präventionsteam der Polizeiinspektion Hildesheim unter der Telefonnummer [05121/939-0](tel:051219390) gern behilflich.



# Das „drei11“ am Andreasplatz startet durch

Jens Mahnken, Vorstand der gbg, konnte im Juni eine weitere Gewerbeimmobilie der gbg ihrer neuen Bestimmung übergeben. Er überreichte Knut Bettels, stellvertretend für das Betreiber-team, zur Eröffnung des Restaurants drei11 am Andreasplatz einen symbolischen Schlüssel.

Betreiber des drei11 ist die Hildesheimer Jim+Jimmy GmbH, die die Räume zunächst für fünf Jahre von der Gemeinnützigen Baugesellschaft gemietet hat. Das neue gastronomische Konzept trägt die Überschrift „casual fine dining“. Damit ist eine kleine, feine aber keineswegs überkandidelte Küche gemeint. Die Fokussierung des Küchenchefs Burak Solak liegt ganz klar auf regionalen Produkten sowie deren Frische und Vielfalt.

Für den Bereich Service und die Bar werden Serkan Bayar als Leiter und Fabian Giesen als dessen Stellvertreter verantwortlich zeichnen. Beide haben bereits in der Lewenslust sowie dem Cooks & Wines viele Hildesheimer mit einem überzeugenden Service und tollen

Tropfen begeistert.

Nach dieser Neueröffnung steht den Hildesheimern und Gästen aus nah und fern nunmehr wieder ein erstklassiger Treffpunkt mit angenehmer Atmosphäre und toller Küche in direkter Nähe zur Andreaskirche zur Verfügung. Die Räumlichkeiten wurden in den vergangenen Monaten vollständig modernisiert und mit einem neuen, schicken Interieur ausgestattet. Jetzt stehen im drei11 insgesamt 50 Plätze auf einer Ebene zur Verfügung. Hinzu kommt ein großzügiger Außenbereich mit weiteren 20 Sitzplätzen.

Jens Mahnken betonte zur Eröffnung, dass es der gbg wichtig war, eine „Hildesheimer Lösung“ für das Lokal zu finden. „Wir sind froh, dass uns das gelungen ist und Hildesheim nun auch an dieser zentralen Stelle wieder über ein feines Lokal verfügt, das den Andreasplatz neu belebt.“

### **Die Öffnungszeiten:**

**Dienstag bis Freitag 11:30 bis 14:00 Uhr (Mittagstisch) sowie ab 18:00 Uhr. Samstags ab 18:00 Uhr. Sonntag und Montag ist Ruhetag.**

# Unterwegs ohne schädliche Substanzen



Die Gemeinnützige Baugesellschaft ist zunehmend emissionslos, also ohne Abgabe von Verbrennungsresten oder anderer schädlicher Substanzen, in den Straßen Hildesheims unterwegs.

Kürzlich ist unser Fuhrpark um einen weiteren Stromer ergänzt worden: Das e-Modell ID 3. Der Wagen gehört zum Fahr-Service der gbg. Wir sind gespannt auf die Erfahrungen mit dem ID 3 und freuen uns, gleichzeitig mobil und umweltfreundlich zu sein.

# Modernisierung Steuerwalder Straße

Auch, wenn es auf den ersten Blick eher nach Verpackungskunst aussieht, ist es doch Arbeit für die Zukunft. Wir sanieren derzeit unsere Gebäude mit den Hausnummern 110 bis 116 in der Steuerwalder Straße. Die Häuser bekommen eine neue Fassadendämmung, Isolierfenster, ein neues Dach und vieles mehr, um die Energieeffizienz zu steigern und den Jahresenergiebedarf zu senken.

Damit schonen wir nicht nur die Umwelt, sondern steigern auch den Wohnkomfort. Die Arbeiten liegen im Zeitplan, geplante Fertigstellung ist für Oktober 2021 vorgesehen.



# Auenspielplatz an die Stadt übergeben



**Der tolle, neue Spielplatz am Fuße des Moritzberges ist fertig und jetzt auch offiziell eingeweiht. In brütender Sommerhitze haben gbg-Vorstand Jens Mahnken, Oberbürgermeister Ingo Meyer, Baudezernentin Andrea Döring und Ortsbürgermeister Erhard Paasch den Auenspielplatz eröffnet und zum Buddeln, Toben und Klettern freigegeben.**

Während die vier ein symbolisches Band durchschnitten, freute sich Hildesheims Oberbürgermeister über den gelungenen Spielplatz, den es in dieser Art in Hildesheim kein zweites Mal gibt. Zwischen den zahlreichen gbg-Neubauten in der Straße Pippelsburg und dem Kupferstrang sei mit diesem Spielplatz eine einzigartige Kletter- und Spiellandschaft entstanden, die die Neugestaltung des gesamten Stadtquartiers abrunde, so der OB.

Auch Ortsbürgermeister Erhard Paasch zeigte sich angetan. „Die gbg hat sich hier für den Stadtteil etwas ganz Besonderes einfallen lassen.“

Bei der Gestaltung des neuen Spielplatzes, den die gbg in Auftrag gegeben hat, wird passend zur Nähe des Kupferstrangs eine Auenlandschaft nachgebildet. Durch eine abwechslungsreiche

Spiellandschaft mit Kletternetz, einer Biberburg, einem Vogelnest und vielen durchdachten Details soll die Spielfreude und Fantasie der Kinder angeregt werden und somit der passende Rahmen für Spielerlebnisse geschaffen werden.

Zahlreiche große Findlinge und Flusskiesel laden überdies zum Klettern und Verstecken ein. Das Besondere an diesem Spielplatz wird ergänzt durch die große Zahl neuer Bäume und Gehölze, die ihn umgeben und in Zukunft Schatten spenden werden.



Stadtbaurätin Andrea Döring, OB Ingo Meyer, gbg-Chef Jens Mahnken und Ortsbürgermeister Erhard Paasch geben den Spielplatz frei.

Kletterpflanzen und Schilf verleihen dem Areal einen ganz besonderen Charme. Flankiert wird das großzügige Rund des neuen Spielplatzes von Sitzbänken, auf denen Eltern oder Großeltern das bunte Treiben ihrer Sprösslinge begleiten können.

Der neue Spielplatz ist aus Sicht der gbg eine gelungene Ergänzung zu einem der größten Gesamtbauvorhaben in ihrer jüngeren Geschichte. Außerdem bildet der Auenspielplatz das i-Tüpfelchen auf der Umgestaltung des Quartiers, welche die Gemeinnützige Baugesellschaft seit mehr als 10 Jahren betreibt.

# Moritzberg: Spielstraße oder verkehrsberuhigter Bereich?



Was erlaubt ist  
und was nicht  
erlaubt ist

Immer mal wieder beschwerten sich im Ortsteil Moritzberg Anwohnern der Maschstraße über rücksichtslose Autofahrer. Seit der Neugestaltung der Maschstraße teilen sich Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger den Verkehrsraum in der Straße und müssen besondere Rücksicht nehmen. Doch was genau bedeutet eigentlich das Schild, auf dem ein Erwachsener und ein Kind auf blauem Untergrund Ball spielen?

Das Schild zeigt nämlich keine Spielstraße an, wie einige fälschlicherweise annehmen, sondern einen verkehrsberuhigten Bereich, in dem besondere Regeln gelten. Im Unterschied zu einer echten Spielstraße dürfen hier Fahrzeuge langsam fahren. In Spielstraßen dagegen ist

Durchgangsverkehr grundsätzlich verboten. Im verkehrsberuhigten Bereich, wie in unserem Beispiel in der Maschstraße, haben Fußgänger absoluten Vorrang und dürfen die gesamte Straße nutzen. Autofahrer müssen darauf besondere Rücksicht nehmen. Grundsätzlich gilt auch rechts vor links.

Wenn Personen auf der Fahrspur sind, müssen Autofahrer warten und wenn nötig anhalten. Andersherum gilt aber auch: Fußgänger dürfen den fahrenden Verkehr auch nicht mutwillig aufhalten. Parken ist im verkehrsberuhigten Bereich nur auf den dafür gekennzeichneten Flächen, wie hier im Bild zu sehen, erlaubt.



# Was kommt in welche Tonne?

Mülltrennung ist oft gut gemeint aber falsch gemacht

**Verstärkt melden sich in letzter Zeit Mieterinnen und Mieter bei uns, um uns mitzuteilen, dass es rund um ihr Haus Probleme mit der Mülltrennung zu geben scheint. Auch die große Kundenumfrage hat gezeigt, dass das Thema vielen unter den Nägeln brennt.**

Wohin also mit kaputten CDs oder dem zerbrochenen Wischeimer? In welche Tonne gehört das?

Mülltrennung ist nicht immer leicht. In Zweifelsfällen den ZAH fragen, aber auch die Mitarbeiter der gbg können Ihnen (fast) immer helfen, wenn

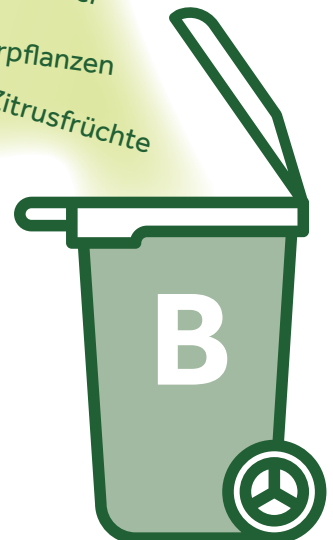
es um derartige Fragen geht. Grundsätzlich gilt: In die Biotonne gehören alle organischen Abfälle aus Garten und Küche.

In den gelben Sack oder auch die gelbe Tonne, gehören Abfälle aus Metall und Kunststoff und auch sogenannte Verbundstoffe. Und schließlich die graue Restmülltonne: dorthin gehört Restabfall, der sich nicht zuordnen lässt und nicht-recyclebare Abfälle.

Hier nochmal eine kleine Sortierhilfe von Kaffeesatz bis Zigarettenkippe:

Bananenschalen  
Blumensträuße  
Eierschalen  
Gemüsereste  
Fallobst  
Kaffeessatz mit Filter  
Fisch- und Fleischreste  
Nussschalen  
Orangenschalen  
Feste Speisereste  
Gartenabfälle  
Kranke Pflanzen  
Obstreste  
Stroh  
Teefilter/-beutel  
Zimmerpflanzen  
Zitrusfrüchte  
Salatreste  
Knochen  
Laub  
Strauchschnitt  
Rasenschnitt

**Biotonne**  
Das gehört hinein:



# Gelber Sack

Das gehört hinein:

- Getränkedosen
- Kunststofffolien
- Sonstige Verpackungen aus, Metall, Plastik
- Verbundmaterialien
- Konservendosen
- Aluminiumfolien
- Plastiktüten
- Styroporformteile von Verpackungen
- Kunststoffbecher
- Kunststoffflaschen
- Spraydosen (entleert)
- Kunststoffbehälter
- Pflanztöpfe
- Verschlüsse, Deckel
- Verbundkartons für Milch und Getränke
- Verkaufsverpackungen, die nicht aus Pappe, Papier oder Glas sind



Das gehört hinein:

- Backpapier
- Glühlampen
- Haustierstreu mit Kotanteilen (überwiegend)
- Putzlappen
- Asche
- CDs, Dias
- Gummiringe
- Keramik
- Lederreste
- Video-, Audiokassetten
- Ausgetrocknete/feste Farben und Lacke
- Hygieneartikel, Hygienetücher
- Klebestreifen
- Zigarettenkippen/-asche
- Filzstifte, Fotos
- Kerzen
- Kugelschreiber
- Windeln
- Holz, behandelt
- Kehricht
- Medikamente
- Spezialpapiere
- Porzellanbruch
- Stoff- und Wollreste (Synthetik)
- Q-Tips
- Staubsaugerbeutel
- Tapeten und -reste

# Restmülltonne

Das gehört hinein:

# Immer schön cool bleiben!



In dieser Jahreszeit wird es wieder heiß. Hier haben wir viele coole Tipps für Ihr Zuhause

**„Wat wolln se?“ Per Mertesackers Interview nach dem umkämpften WM-Spiel der Fußball-Nationalmannschaft in Brasilien bringt es auf den Punkt: „Ich leg mich jetzt erstmal zwei, drei Tage in die Eistonne und dann sehen wir weiter.“ So ironisch und leicht hat es unsereins natürlich nicht, wenn es so richtig heiß ist. Aber es gibt viele sanfte Möglichkeiten, sich herunter zu kühlen, wenn der Sommer, wie in den letzten Wochen, wieder einmal so richtig zuschlägt. Hier eine Auswahl:**



## **Feuchte Tücher**

Um der Hitze zu trotzen, hilft es, handfeuchte Tücher oder Bettlaken mit hohem Baumwollanteil im Raum aufzuhängen. Die Stoffe werden zum Beispiel vor das Fenster oder über zwei Stühle gehängt. Durch den Trocknungsvorgang wird der Luft Wärme entzogen – die sogenannte Verdampfungswärme. Dabei wird nicht nur die verdampfende Flüssigkeit, sondern auch ihre Umgebung abgekühlt. Noch wirkungsvoller ist es, wenn man den entstehenden Dampf gleich durch einen trockenen Luftzug abtransportiert, damit weitere feuchte Luft verdunsten kann.







### Lüften nur morgens und nachts

Grundsätzlich erwärmen sich Innenräume nur dann, wenn das Sonnenlicht ungebremst in den Wohnraum gelangt oder wenn es eine direkte Verbindung zwischen innen und außen gibt, etwa durch geöffnete Fenster und Türen.

Das Querlüften in den Abend-, Nacht- und Morgenstunden ist eine effektive Maßnahme, um frischen Sauerstoff und kühle Luft in die Wohnräume zu bekommen. Ist eine Wohnung erst einmal aufgeheizt, ist es schwer, die Lufttemperatur wieder zu senken. Tagsüber sollten daher möglichst alle Fenster und Türen geschlossen bleiben.

Wird dennoch gelüftet, kann es zu Feuchteschäden am Mauerwerk kommen, wenn warme und feuchte Außenluft auf Kälte trifft – denn die kalten Wände und andere Bauteile im Untergeschoss kühlen die hereinströmende Luft rasch ab. Dies führt zur Kondensation des Wasserdampfes in der Luft. Das Kondenswasser wiederum durchfeuchtet den Putz und kann Schimmelbildung fördern.



### Klimaanlagen verursachen Kosten

Es gibt mobile Kleingeräte, die sich besonders dafür eignen, einzelne Zimmer zu klimatisieren. Dabei sollte aber nicht vergessen werden, dass eine Klimaanlage viel Strom frisst und daher nicht nur in der Anschaffung für hohe Kosten sorgt. Laut der Deutschen Energieagentur (dena) verbraucht ein durchschnittlich großes Raumklimagerät im Monat so viel Strom, wie eine Kühl- und Gefrierkombination im ganzen Jahr.



### Elektrogeräte ausschalten

Elektrogeräte wie Computer, Fernseher, Spülmaschine und Fön produzieren Wärme. Ein verzichtbares Gerät ist zum Beispiel der Wäschetrockner. Die Wäsche trocknet bei warmen Temperaturen und Sonnenschein auch sehr gut auf der Leine. Geräte, die im Moment nicht gebraucht werden, sollten komplett abgeschaltet werden. Möglichst wenig Hitze sollten Bewohner auch beim Kochen produzieren. Bei vielen Gerichten kann man die Platten kurz vor Schluss ausschalten.



### Eiskalte Wärmflasche

Gerade nachts, wenn man schlafen möchte, können die heißen Temperaturen unerträglich werden. Dabei ist aber laut Schlafexperten nur der Zeitpunkt des Einschlafens problematisch. Ist man erst einmal weggenickt, stört die Hitze auch nicht mehr. Als kühlende Erfrischung hilft auch eine Wärmflasche mit kaltem Wasser, die man einfach zwischen die Oberschenkel legt. Die Kälte verteilt sich dann über das Blutbahnsystem gleichmäßig im ganzen Körper.

### Nachthemd ins Eisfach

Alternativ können auch die Nachtwäsche oder das Bettlaken in einer Kunststofftüte ins Eisfach gelegt werden. Nach dem Überstreifen erfrischt die Kälte angenehm und hilft dem Körper, die Temperatur zu senken, bis man eingeschlafen ist. Kaltes Duschen hingegen bringt den Kreislauf erst richtig in Schwung, daher sollte lieber lauwarm geduscht werden.



## Neues von der Vorteilskarte



# Rot-Weiß bietet kostenloses Probetraining

Sie suchen Anschluss in einem Sportverein? Neu im Partnerschaftsprogramm unserer beliebten Vorteilskarte ist nun auch der Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß in der Mendelssohnstraße am Galgenberg.

Der erfolgreiche Club bietet seit vielen Jahren Tennis mit Leidenschaft für die ganze Familie an. Ab sofort können unsere Mieterinnen und Mieter dort bei Vorlage der Vorteilskarte in den Genuss eines besonderen Vorteils kommen: So zahlen

Erwachsene, die Mitglied werden möchten, im ersten Kalenderjahr ihrer Mitgliedschaft nur den halben Beitrag und erhalten darüber hinaus kostenlos fünf Stunden Probe- und Gruppentraining bei der Trainerin des Clubs.

**Kontakt:**

Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß e.V.,  
Mendelssohnstr. 2, 31141 Hildesheim,  
Mail: kontakt@rwhi-tennis.de,  
Telefon Verein: (05121) 86 88 48

## 20 Prozent Rabatt im neuen drei11

*drei*11  
CASUAL FINE DINING

Feines Essen finden die Hildesheimer seit Mitte Juni im neuen drei11 am Andreasplatz. Das Team um Küchenchef Burak Solak serviert kulinarische Highlights, die saisonal, regional sowie nachhaltig bezogen werden.

Die Gäste können im stilvollen Ambiente die wöchentlich wechselnden Speisen genießen. Das drei11 zeigt was qualitatives und gesundes Essen ausmacht und verdeutlicht, was die Region rund um Hildesheim zu bieten hat!

Für Mieterinnen und Mieter der gbg, die im Besitz einer Vorteilskarte sind, bietet das drei11 ab sofort bei seinem Mittagstisch satte 20 Prozent Sonderrabatt an.

Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Probieren Sie den Mittagstisch im drei11 unbedingt mal aus und überzeugen Sie sich selbst.

**Öffnungszeiten Mittagstisch:**

Dienstag bis Freitag: 11:30 Uhr – 14:00 Uhr



Mit der **Vorteilskarte** weisen Sie sich als Mitglied der großen „**gbg-Familie**“ aus und bekommen ausgewählte Produkte oder Dienstleistungen zu **Sonderkonditionen**.

## Kooperationspartner

Die Servicekarte der gbg – bei uns Vorteilskarte genannt – bietet unseren Kundinnen und Kunden in zahlreichen Hildesheimer Geschäften und Unternehmen die Möglichkeit, schnell und ohne langwieriges Punktesammeln sofort Rabatt zu bekommen.

Einfach nur die Karte vorzeigen und Rabatt bekommen – so einfach ist das.

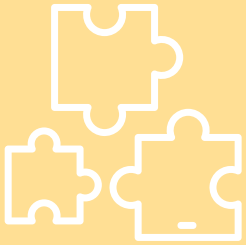
Im Laufe der Jahre ist unser Pool an KooperationspartnerInnen so groß geworden, dass es unübersichtlich würde, alle hier aufzuführen.

Wenn Sie wissen möchten, wo es aktuell welche Vorteile für unsere KundInnen gibt, schauen Sie einfach auf unserer Homepage nach.

Die aktuellen PartnerInnen finden Sie auf der gbg-Website unter:



<https://www.gbg-hildesheim.de/mieterservice/vorteile-angebote-fuer-mieter>



# Rätsel-Spaß

Können Sie wirklich alle Sudokus lösen?

			6	2	4			
		3				2		
	6						7	
	3		8	4		1	9	2
5								
1			7	9	3			4
	7			8			6	
		6				3		
			1	3				

			4		2			
7	1			3			4	6
4		8		7		5		9
2			8		9			5
	8						9	
9			6		3			2
8		7		6		3		4
6	5			9			1	7
				5				

	1	7				3	5	
2			1		9			8
5				7				2
	7			4			8	
		5	6		8	4		
	4			9			1	
7				6				4
1			4		7			6
	6	3				8	7	

	2	8	3				6	
3						2		9
	1				2			3
		3		1				8
			5		9			
5				3		9		
2			1				9	
9		1						6
	4				5	3	7	

		4	6		8	2		
	9				3	5	4	
5				9				1
		3		8				5
2		1				4		3
9				1		6		
7				4				2
	5	6	2				8	
		8			6			

		5				6		
			6		4			
6	7			1			4	3
4		6		8		3		2
2			4	7	3			6
	5	3		9		4	8	
3			5	4	2			9
9		4		6		2		5
5	2						6	4

# Kinderleicht zu Highspeed-Internet Mit dem Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung kein Problem.



Exklusive  
Rabatte mit  
BewohnerPlus

Bis zu  
**80 €\***  
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus**  
erhältst Du exklusive Rabatte –  
zusätzlich zu den Online-Vorteilen.  
Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



\*Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone Deutschland GmbH waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2022. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugelände mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 250 Cable mit bis zu 250 Mbit/s im Download, Mindestlaufzeit 24 Monate. Einmalentgelt 79,98 € (bestehend aus Bereitstellungsentgelt 69,99 € und Versand-/Transportentgelt 9,99 €). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV. Mindestlaufzeit 24 Monate. Stand: Juni 2021. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter in BW: Vodafone BW GmbH, in Hessen: Vodafone Hessen GmbH & Co. KG, in NRW: Vodafone NRW GmbH, alle: Aachener Str. 746–750, 50933 Köln. In allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring



# Warnung!

## Vor den Maschen skrupelloser Betrüger

### Wurden Sie angerufen?

Angeblich von der Polizei, Enkeln, anderen Verwandten, Bank- und/ oder Microsoftmitarbeitern .....

- Wurden Sie zu ihren persönlichen und/ oder finanziellen Verhältnissen befragt?
- Soll ihr Hab und Gut in Gefahr sein?
- Sollen Sie Geld überweisen oder an Ihnen fremde Personen übergeben?
- Sollen Sie etwas geerbt oder gewonnen haben?
- Sollen Sie vorher Geld überweisen oder Gutscheine per Telefon mitteilen?
- Sollen Sie ihre Bankdaten mitteilen?
- Sollen Sie Fremden Zugriff auf ihren Computer geben?

## Zweimal JA ? Dann ... ACHTUNG !

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte!
- Lassen Sie niemals fremde Personen in ihre Wohnung

**Sprechen Sie mit einer Person Ihres Vertrauens !  
Wenden Sie sich sofort unter **110** an die richtige Polizei !**

**Sprechen Sie mit anderen über die Tricks der skrupellosen Betrüger.  
Sie können mithelfen, dass andere nicht darauf hereinfallen.**

---

# Wichtige Telefonnummern

---

Büro Drispensedt 05121 967-242  
(auch Reparaturen)

---

Kundenservice 05121 967-122

---

Büro Eckemekerstraße 05121 967-0  
Reparaturen 05121 967-123

---

Bei Stör- oder Notfällen 05121 967-0  
außerhalb der Bürozeiten

(beachten Sie bitte die Ansage)

# Allgemeiner Notruf

**Feuer, Erste Hilfe 112**

**Polizei 110**

**Polizei/Schützenwiese 939-0 \***

**Ärztlicher Notdienst 116-117**

**Gas, Wasser 508-301**

**Strom 508-300**

\* Bürgersprechstunde des Kontaktbeamten

in Drispensedt:

Montag: 13:00 bis 14:00 Uhr

Freitag: 11:00 bis 12:00 Uhr

---

# Impressum

NEBENAN

Kleine und große Geschichten aus der Nachbarschaft

Herausgeber/ViSdP: Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG, Eckemekerstraße 36, 31134 Hildesheim.

Konzeption und Redaktion: Frank Satow

Gestaltung: Hunger & Koch, Hannover

Fotonachweis: Titel: iStock.com/RyanJLane, Seite 5 oben: Hirsch Architekten, Seite 6: vdw, Seite 8: Polizeiinspektion Hildesheim, Seite 16: iStock.com/fotostorm, Seite 20: iStock.com/Artulina1, Rückseite: iStock.com/RyanJLane

Druck: Druckhaus Köhler GmbH, Harsum

Auflage: 4.500

Erscheinungsweise: 3-mal pro Jahr

Verteilung: Hildesheimer Verteilerorganisation



  
gbg  
wohnen  
in Hildesheim

Gemeinnützige Baugesellschaft  
zu Hildesheim AG  
Eckemekerstraße 36  
31134 Hildesheim  
Telefon 05121 967-0

[www.gbg-hildesheim.de](http://www.gbg-hildesheim.de)  
[info@gbg-hildesheim.de](mailto:info@gbg-hildesheim.de)

Stadtteilbüro Drispdenstedt:

Ehrlicherstraße 18  
31135 Hildesheim Drispdenstedt  
Telefon 05121 967-242